



# Aktuelle Haltungsformen der Jungviehaufzucht – Situation in der Praxis



## Gliederung

- Eindrücke
- Übersicht Betriebe
- Weide
- Haltungsverfahren
- Erstkalbealter
- Belegung
- Verbesserungsmöglichkeiten



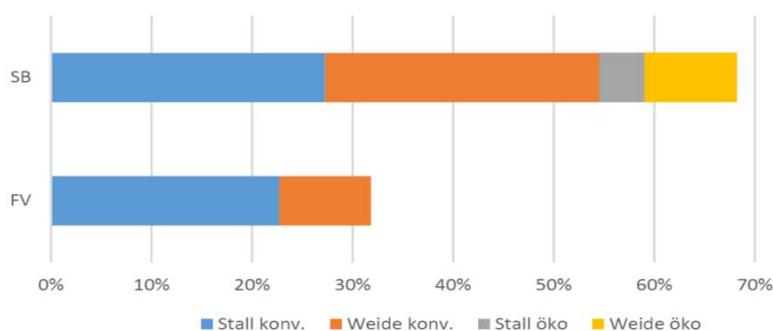
Jungvieh –  
nach dem Abtränken (ca. 3 Monate)  
bis 4 Wochen vor dem Abkalben



## Eindrücke



## Betriebe



22 Jungviehställe (Nord- und Süddeutschland, SB = Schwarzbunt, FV = Fleckvieh)



## Weide

n = 22

- 5 Betriebe mit einer Weideperiode
- 3 Betriebe mit zwei Weideperioden
- 2 Betriebe mit reiner Weidehaltung



Seeber KTBL 2017



[https://ag-brunow.de/files/mnder\\_wiese\\_14.jpg](https://ag-brunow.de/files/mnder_wiese_14.jpg)



## Weide

- möglichst lange Weideperiode (6-7 Monate) → entweder Zufütterung oder kompensatorisches Wachstum
- Weidehaltung in Norddeutschland weiter verbreitet als in Süddeutschland
- Süddeutschland → „Weideprämie“



Krause 2016



Weyers KTBL 2017



Weyers KTBL 2017



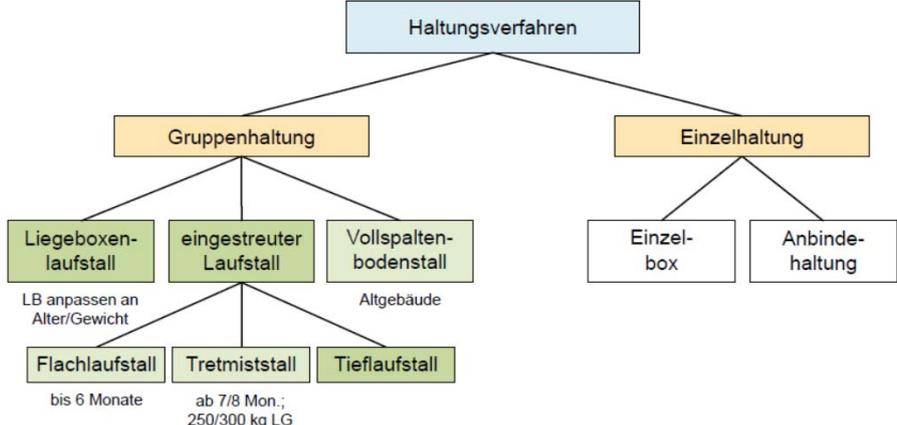
**UNIVERSITÄT HOHENHEIM**

KTBL-Arbeitsprogramm  
 „Kalkulationsunterlagen“



Verfahrenstechnik der Tierhaltungssysteme (440b)

## Aktuelle Haltungsverfahren



```

            graph TD
            A[Haltungsverfahren] --> B[Gruppenhaltung]
            A --> C[Einzelhaltung]
            B --> D[Liegeboxenlaufstall]
            B --> E[eingestreuter Laufstall]
            B --> F[Vollspaltenbodenstall]
            C --> G[Einzelbox]
            C --> H[Anbindehaltung]
            D --- I[LB anpassen an Alter/Gewicht]
            E --> J[Flachlaufstall]
            E --> K[Tretmiststall]
            E --> L[Tieflaufstall]
            J --- M[bis 6 Monate]
            K --- N[ab 7/8 Mon.; 250/300 kg LG]
            L --- O[Altgebäude]
            
```

ALB-Mitgliederversammlung 11. April 2018 | Dr. Monika Krause 7



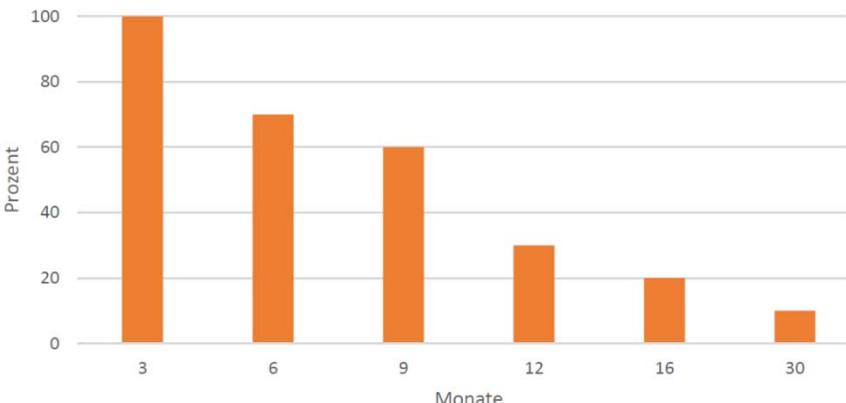
**UNIVERSITÄT HOHENHEIM**

KTBL-Arbeitsprogramm  
 „Kalkulationsunterlagen“



Verfahrenstechnik der Tierhaltungssysteme (440b)

## Eingestreute Laufställe



Monate	Prozent
3	100
6	70
9	60
12	30
16	20
30	10

Jungviehbetriebe – Strohhaltung bis zu Monat (n = 20)

ALB-Mitgliederversammlung 11. April 2018 | Dr. Monika Krause 8

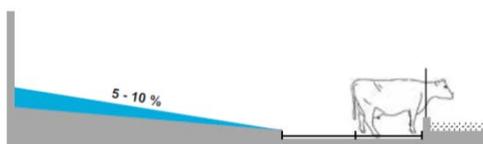


## Eingestreute Laufställe



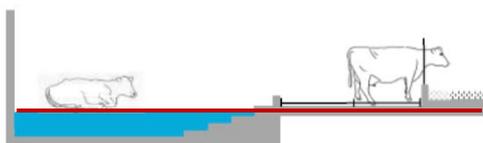
### Flachlaufstall

bis etwa 6 Monate geeignet,  
 alle 2-3 Wochen misten



### Tretmiststall

ab 250/300 kg LG geeignet, sonst  
 funktioniert das System nicht



### Tieflaufstall

unabhängig von Alter und Gewicht,  
 viel Stroh notwendig



## Flachlaufstall



Krause 2014



Krause 2016



Krause 2008

- Neubau: meist relativ viel Fläche,  
 gute Entmistungsachsen
- Altgebäude: Stallklima und Arbeitswirtschaft  
 oft kritisch



## Tretmiststall



eher selten bei Jungvieh anzutreffen, für Tiere > 250-300 kg gut möglich



## Tieflaufstall



Neubau: relativ teuer

Altgebäude: einfache Nutzung, meist arbeitswirtschaftlich intensiv



## Tieflaufstall



Erweiterung durch Laufhof



Erweiterung durch eingestreute Liegefläche



## Einstreu



Stroheinstreu als reine Handarbeit  
→ Einstreu wird oft gespart



Strohlager über den Tieren  
→ einfaches Einstreuen

 UNIVERSITÄT HOHENHEIM

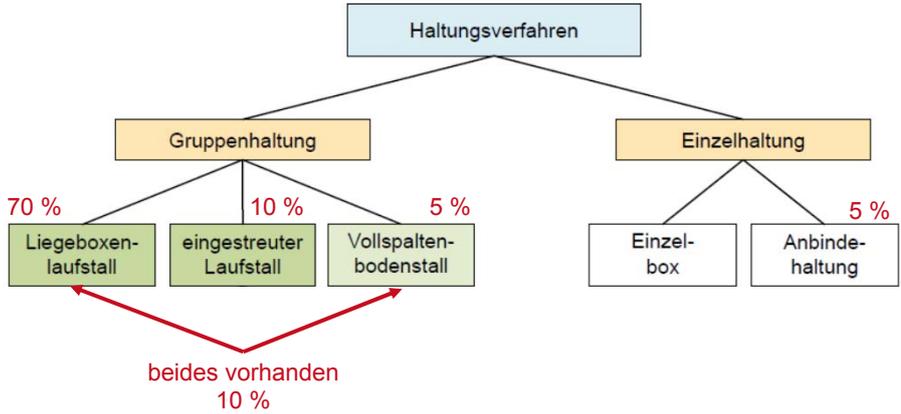
KTBL-Arbeitsprogramm  
„Kalkulationsunterlagen“



Verfahrenstechnik der Tierhaltungssysteme (440b)

## Haltungsformen nach Stroh

2 reine Weidehaltung → n = 20



```
graph TD;
    HV[Haltungsverfahren] --> GH[Gruppenhaltung];
    HV --> EH[Einzelhaltung];
    GH -- 70% --> L[Liegeboxenlaufstall];
    GH -- 10% --> EL[eingestreuter Laufstall];
    GH -- 5% --> V[Vollspaltenbodenstall];
    EH -- 5% --> EB[Einzelbox];
    EH -- 5% --> AH[Anbindehaltung];
    EL --> B[beides vorhanden 10%];
    V --> B;
```

ALB-Mitgliederversammlung 11. April 2018 | Dr. Monika Krause 15

 UNIVERSITÄT HOHENHEIM

KTBL-Arbeitsprogramm  
„Kalkulationsunterlagen“



Verfahrenstechnik der Tierhaltungssysteme (440b)

## Anbindehaltung



Krause 2015

Tierschutznutztierhaltungsverordnung → Anbindung bis 6. Monat verboten

ALB-Mitgliederversammlung 11. April 2018 | Dr. Monika Krause 16

## Vollspaltenbodenbuchten



Altgebäude:  
 geringe Buchtentiefe, teilweise überbelegt  
 Neubau: selten



## Spaltenboden und Fläche



Schlitzbreite an Klauengröße anpassen  
 → Kälber max. 25 mm, Kalbinnen max. 35 mm

Alter	Buchtenfläche (m <sup>2</sup> )	Fressplatzbreite (cm)
bis 12 Monate	2,0	55
bis 18 Monate	2,5	60
bis 24 Monate	3,0	65

Tierschutzleitlinie für die Milchkuhhaltung (Rinderleitlinie), 2007. Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover



## Vollspaltenbodenhaltung



Seeber KTBL 2017



Krause 2015



Krause 2016

Altgebäudenutzung – Stallklima und Tränke  
ev. problematisch  
→ Erweiterungsmöglichkeiten: Laufhof mit  
Außenfütterung oder Ausgang zur Weide



## Liegeboxenlaufstall



Krause 2016



Krause 2016

Öko-Neubau mit nicht überdachtem Laufgang

alter Kuhstall umgenutzt



## Liegeboxenlaufstall



Kammaufstallung → eingeschränktes Fressplatz-Tier-Verhältnis, Gebäude günstiger



## Aktuelle Haltungsformen



eingestreute Tiefboxen und planbefestigter  
Laufgang mit Schieberentmistung

strohlose Hochboxe meistens mit  
Spaltenbodenlaufgängen kombiniert



## Liegeboxenlaufstall



Seiber KTBL 2017



Seiber KTBL 2017

Liegeboxen an  
 Alter und  
 Gewicht  
 anpassen

Tab. 4.6: Liegeboxenmaße für Jungvieh in Abhängigkeit vom Alter der Tiere (Kunz 2013) BauBrief 52

Alter	Gewicht	Boxen- breite	Boxenlänge gegenüber/wandständig	Fressplatz- breite	Laufgang- breite <sup>1)</sup>
Monate	kg	m	m	m	m
4-6	130-195	0,80	1,50/1,70	0,40	1,80-2,20
7-12	195-355	0,90	1,80/2,00	0,50	2,00-2,50
13-18	355-490	1,00	2,00/2,20	0,60	2,40-3,00
> 18	> 490	1,10	2,20/2,40	0,70	2,60-3,00

<sup>1)</sup> Laufgang am Futtertisch 0.50 m breiter



## Liegeboxenlaufstall



Krause 2015

Bügel für Jungvieh: Hauptsächlich kostengünstig

Vergleich zwischen beiden Liegeboxen  
 (Schugt MA 2017)

→ rechte Liegeboxe ist für Jungvieh besser



Schugt 2017



Schugt 2017



## Liegeboxenlaufstall



Krause 2014

Problem: Liegeboxenabmessungen und  
Bügelformen passen nicht zu Jungviehgröße  
→ verkehrt herumliegende Tiere  
→ behalten Gewohnheit als Kühe bei



Krause 2016

Problem: Überbelegung  
→ „Spaltenliegern“  
→ Gewohnheit beibehalten



## Liegeboxenlaufstall



Krause 2013

viele Stangen  
→ verhindern ein Durchschlupfen  
→ verhindern ein artgerechtes Aufstehen



Krause 2016

Stangen werden durch Bugschwelle nicht  
mehr so zum Problem



## Liegeboxenlaufstall



Krause 2017



Krause 2010

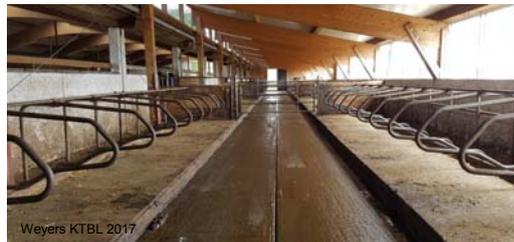
Problem Arbeitszeit:  
Reinigen von Liegeboxen und Laufgängen



## Erweiterung zu einem Liegeboxenlaufstall



Weyers KTBL 2017



Weyers KTBL 2017

Stall verbreitern:  
Fressbereich im alten Stall,  
Liegeboxenbereich anbauen

alter Vollspaltenbodenstall mit  
Laufhof und Liegeboxen erweitert



Weyers KTBL 2017



**UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM**

Verfahrenstechnik der Tierhaltungssysteme (440b)

## Erstkalbealter

Erstkalbealter auf Bundesländerebene  
 (LKV-Jahresberichte 2016/17;  
 weiß: ohne Rassenangabe, schwarz: Schwarzbunte,  
 braun: Fleckvieh)

EKA (n = 22)  
 alle: 24-33 Monate,  
 im Mittel **27,3 ± 3,0** Monate

Schwarzbunte: 24-31 Monaten,  
 im Mittel **26,4 ± 2,7** Monate.

Fleckvieh von 25-33 Monaten,  
 im Mittel **29,2 ± 2,9** Monate

Je größer die Herde, desto früher das EKA  
 (LKV MV 2016, LKV BE-BB 2016) → Anzahl Arbeitskräften

Je höher die Milchleistung, desto früher das EKA  
 (LKV NRW 2016) → Intensität



State	EKA (Months)
Baden-Württemberg	27,8
Bayern	25,7
Brandenburg	28,2
Bremen	25,9
Hamburg	25,7
Hessen	26,2
Mecklenburg-Vorpommern	27,6
Niedersachsen	26,2
Nordrhein-Westfalen	25,5
Rheinland-Pfalz	30,4
Sachsen	27,8
Sachsen-Anhalt	29,0
Schleswig-Holstein	29,3
Thüringen	28,1
Unlabeled	27,8



**UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM**

KTBL-Arbeitsprogramm  
 „Kalkulationsunterlagen“



Verfahrenstechnik der Tierhaltungssysteme (440b)

## Belegung

Angestrebtes Alter und Lebendgewicht (DLG-Arbeiten 203, 2016)

	Schwarzbunte		Fleckvieh	
	Alter	Lebendgewicht	Alter	Lebendgewicht
	Monate	kg	Monate	kg
<b>Absetzen</b>	3	120	3	125
<b>½ Jahr</b>	6	200-220	6	210-230
<b>1 Jahr</b>	12	340-360	12	360-380
<b>Belegung</b>	<b>14-16</b>	<b>≥ 420</b>	<b>17-18</b>	<b>≥ 440</b>
<b>Kalbung</b>	24-26	630-650 (90 %)	26-28	660-680 (90 %)

- Alter → bekannt
- Fütterungsintensität → meistens unbekannt (1. Jahr intensiver, 2. Jahr extensiver)
- Lebendgewicht → meistens unbekannt

ALB-Mitgliederversammlung 11. April 2018 | Dr. Monika Krause
30



## Belegung

### Gewicht

- 13,6 % der Betrieben hatten Waagen
- 86,4 % der Betriebe schätzen das Gewicht (meistens sind Rinder schwerer als geschätzt) → späte(re) Belegung

→ Gewichtsbestimmung (wenigstens vor dem Belegungszeitpunkt)

- Waage (Plattformwaage ab 1.350 €, Großtierwaage ab 4.750 €)
- Maßband für Brustumfang (10-20 €)
- Messstock für Kreuzbeinhöhe (ca. 350 €)

→ Body Condition Score erheben (Rinder nicht zu mastig)



[https://www.gfs-topshop.de/media/images/org/70407-00-00-plattformwaage\\_ps\\_2000\\_bis\\_1000\\_kg-01.jpg](https://www.gfs-topshop.de/media/images/org/70407-00-00-plattformwaage_ps_2000_bis_1000_kg-01.jpg), 2018



[www.proteinfleisch.de/fileadmin/user\\_upload/Fachartikel/Fachartikel\\_Rind\\_Jungviege/Beobachten\\_WEB.pdf](http://www.proteinfleisch.de/fileadmin/user_upload/Fachartikel/Fachartikel_Rind_Jungviege/Beobachten_WEB.pdf), 2018



KTBL Tierschutzindikatoren Leitfaden Rind 2016



## Belegung

- Belegung: nach dem Alter 89 % der Betriebe
- Stall → Rinder selten in einer Bucht → mehr Beobachtungsaufwand
- Brunsterkennungssystem (Heatime), nur ein Betrieb → sehr zufrieden, aber teuer

	Jungvieh (n = 22)	Kühe (LKV BW 2016)
Bulle	39,1 %	5,8 %
Besamung	60,9 %	94,2 %
Eigenbestandsbesamer	43,5 %	42,3 %
Tierarzt	8,7 %	45,0 %
Besamungstechniker	8,7 %	2,4 %



## Belegung

Bulle → Reduzierung der Arbeitszeit (Brunstbeobachtung und Besamung)

Bulle wird eingesetzt: im Stall (3 Betriebe), auf der Weide (4 Betriebe) sowie Stall und Weide (2 Betriebe)

TU	Betriebe (n = 22)	Betriebe (%)
keine Angabe	12	54,5
keine TU	1	4,5
TU*	9	41,0

\* 24 d nach Besamung bis Monate später

fehlende oder späte TU → späteres EKA

Weide → teilweise ebenfalls späteres EKA

belegte Rinder erst nach der TU auf die Weide lassen → früheres EKA



Krause 2014



## Verbesserungsmöglichkeiten

- angestrebtes Erstkalbealter definieren
- Belegungszeitraum errechnen, abhängig von Alter und Gewicht
- Fütterung des Jungviehs danach ausrichten (1. Lebensjahr intensiver, 2. Lebensjahr extensiver füttern)
- Gewicht und Body Condition Score kontrollieren (Waage, Maßband)
- Tiere, die zur Belegung zugelassen werden sollen, nur in einer Buchten halten
- Brunstkontrollen intensivieren (öfters kontrollieren, Bulle, elektronische Hilfsmittel)
- Zeitraum zwischen Belegung und Trächtigkeitsuntersuchung möglichst kurz halten, auch bei Weidehaltung
- Liegeboxen müssen an Alter und Gewicht der Rinder angepasst werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Krause 2016